

# Fachsimpelei im Biotechnologiepark

## Italienische Pharmavertreter zu Gast

**LUCKENWALDE** ■ Das Unternehmen T.I. Engineering Deutschland GmbH hatte in dieser Woche Vertreter der italienischen Pharmaindustrie in den Biotechnologiepark nach Luckenwalde eingeladen.

Bei der Engineering Deutschland GmbH handelt es sich um die Tochter einer italienischen Muttergesellschaft, die im März 2005 gegründet wurde und sich im Mai desselben Jahres im Luckenwalder Biotechnologiepark ansiedelte. Dort hat man sich auf die Entwicklung und Konstruktion von automatisierten Systemen für industrielle Prozesse spezialisiert – vor allem auf dem chemisch-pharmazeutischen Sektor.

„Unser deutsches Unternehmen verfolgt dieselben Ziele wie das italienische und stellt sich neben der Entwicklung innovativer Produkte den Anforderungen des deutschen und osteuropäischen Marktes“, sagte Geschäftsführer Bruno Haas. Vorgestellt wurde den

italienischen Gästen ein neues Projekt, das vom Land Brandenburg gefördert wird. „Es handelt sich dabei um eine Software, mit der man Produkte verfolgen kann – vom Erzeuger bis zum Konsumenten“, erklärt Bruno Haas.

Für die meisten Italiener war es das erste Mal, dass sie dem Luckenwalder Unternehmen einen Besuch abstatteten. „Genau das ist unsere Philosophie“, sagt Christoph Weber, der Geschäftsführer des Luckenwalder Biotechnologiparkes. „Unser Anliegen ist es, dass sich unsere Mieter wohl fühlen und ihre Kunden nach Luckenwalde einladen. Genau das hat die Engineering Deutschland GmbH getan“, fügt Weber hinzu.

Einige Vertreter der italienischen Pharmaindustrie haben in Luckenwalde schon erste Gespräche geführt, sich die Labore angesehen und sich nach Fördermitteln erkundigt, um eventuell hier ein Unternehmen aufzubauen. mh



Vertreter der italienischen Pharmaindustrie nahmen an einer Fachtagung teil, zu der die T.I. Engineering Deutschland nach Luckenwalde in den Biotechnologiepark eingeladen hatte.